

Als die Nachricht von einer zweiten Ankunft weißer Männer mit wunderbaren Waffen, auf mächtigen Schiffen, mit nie gesehenen Tieren in die Hauptstadt gelangte, glaubte das Volk, der entflohene Gott kehre zurück, und Montezuma, dem über dies durch Sterndeuter böse Weissagungen gegeben waren, erschraf auf das äußerste. Er ließ eine Ratsversammlung zusammenberufen, in welcher überlegt wurde, wie man sich gegen die Fremdlinge benehmen solle, und faßte den Beschluß, prachtwolle Geschenke an dieselben zu schicken, ihnen aber zugleich auf eine feine Weise den Wink zu geben, sie möchten sich der Hauptstadt nicht nähern, vielmehr das Land baldigst verlassen.

Diesem Beschlusse gemäß wurde eine aus zwei vornehmen Azteken bestehende Gesandtschaft abgeschickt, welcher sich der Kazike Teuhtlile mit hundert Sklaven, den Trägern der Geschenke, anschloß. Cortez nahm die Angekommenen mit aller Zuvoorkommenheit auf und blickte nicht ohne Freude auf die reichen Gaben, welche vor ihm auf feine Matten niedergelegt wurden. Da sah man große Ballen Tücher von Baumwolle, weich und fein wie seidene Stoffe, schön gefärbt, zum Teil mit kunstvoller Federarbeit durchweht; Schildereien von Tieren, Bäumen und anderen Gegenständen, ebenfalls aus bunten, glänzenden Federn gebildet; Hirschhäute mit goldener und silberner Schmuckarbeit; goldene Ohrgehänge, Ringe, Arm- und Halsbänder, mit Perlen und Juwelen geschmückt; reizende Tiere, Affen, Papageien aus Gold und Silber, ebenfalls mit Edelsteinen verziert; metallene Spiegel in goldenen Rahmen; Schilde, Helme, Panzer aus getriebenem Silber mit starken Goldverzierungen; Fächer, Federbüsche, Halbschuhe, Helmschweife von bunten Federn. Die meiste Bewunderung erregten zwei ungeheure Scheiben, die eine aus gediegenem Silber, in der Mitte ein Bild des Mondes; die andere bestand aus purem Golde mit dem Bilde der Sonne. Auch war der Helm, welcher in die Hauptstadt geschickt worden war, unter den Geschenken, und zwar ganz mit Goldstaub angefüllt.

Mit Entzücken sahen die Spanier auf die Schätze hin, welche die goldenen Träume ihrer Einbildungskraft weit übertrafen.

Die Abgesandten benützten die gute Stimmung, um sich ihrer Botschaft zu entledigen.

„Hocherfreut ist mein Herr,“ sprach der Vornehmste unter ihnen, „eine Verbindung mit einem so mächtigen Herrscher, wie der König von Spanien, eingehen zu können, dem er alle Achtung zollt. Aber mit tiefem Bedauern muß der große Montezuma zugleich erklären, daß die weite Entfernung von hier bis zur Hauptstadt, die Gefahren, welche unterwegs auf die Reisenden lauern,